

Initiative Furnier + Natur e. V. (IFN)

Furnier in der hochwertigen Gastronomie

Mittwoch, 12.02.2020

Das Restaurant „Mikes 1150“ – nach der Postleitzahl des Standorts in Wien – hat im letzten Jahr den Innenraum neu gestaltet. Die Wahl fiel dabei auf die Verwendung von Eichenfurnier im Altholz-Stil. Damit trifft der Gastronomiebetrieb den Kundenwunsch nach Heimeligkeit, Natürlichkeit und Authentizität, wie die Initiative Furnier + Natur (IFN) mitteilt.

Außerdem, so die IFN weiter, eigne sich Eichenholz für den Gastronomiebereich, da es eine der härtesten und dauerhaftesten einheimischen Holzarten sei. Seine natürlichen Inhaltsstoffe schützen das Holz vor Feuchtigkeit und Schädlingsbefall.

Auch die Farbgebung spielte beim Umbau des Hochwert-Restaurants eine Rolle: „Die natürlich dunklere Holzfarbe der Eiche sowie der Naturmix aus Fries- und Fladerfurnier verbinden sich perfekt zu dem angestrebten Ambiente aus Industrial und Vintage“, folgert Ursula Geismann, Geschäftsführerin der IFN, und schließt: „Die Holzakzente lassen eine charmante Atmosphäre entstehen, in der man mit einem leckeren Getränk den Tag gemütlich ausklingen lassen kann.“

Furnier in der hochwertigen Gastronomie

Links

- [Mikes 1150](#)
- [Initiative Furnier + Natur e. V. \(IFN\)](#)